

Erasmus Erfahrungsbericht: University of Lancaster, Lent and Summer Term (Jänner- Juni) 2015

Ich hatte mich innerhalb der Erasmus Bewerbungsfrist für diverse Universitäten im englischsprachigen Raum beworben und wurde dann für einen Platz an der University of Lancaster in GB nominiert.

Die University of Lancaster ist eine sehr moderne Universität in der Nähe von Manchester (ca. eine Auto-Stunde entfernt) mit eigenem Uni-Campus. Die Universität befindet sich seit einigen Jahren unter den Top 10 Universities in GB, und zeichnet sich auch im Bezug auf die Zufriedenheit der Studenten immer wieder aus.

Schon zu Beginn ist mir die präzise Organisation der Universität aufgefallen. Schon vor dem eigentlichen Aufenthaltsantritt habe ich bereits Emails der Universität erhalten, mit genauen Informationen zu Wohnmöglichkeiten und wie man die Reise nach Lancaster am besten plant. Es wurde empfohlen den Flug nach Manchester zu buchen und anschließend einen von der Uni organisierten Shuttlebus zur Uni zu nehmen. Nach der Ankunft gab es im Rahmen der orientation week Campus-Touren und Info-Veranstaltungen. Man kann wirklich sagen dass sich die Uni um die Studenten (egal ob Austauschstudent oder regulärer Student) wirklich bemüht und kümmert.

Der Universitätscampus liegt etwas abseits der Stadt Lancaster (ca. 10 Minuten mit dem Bus) und ist sehr gepflegt. Die Universität liegt mitten im Grünen und vor allem im Frühling kann man die Landschaft genießen. Typisch englischer kann eine Umgebung wohl kaum sein.

Auch zum Campus gehört ein eigenes Sportzentrum welches mit modernsten Fitnessgeräten und einem Pool ausgestattet ist. Für ca. 100 £ für 6 Monate kann man eine Mitgliedschaft erwerben und sich hier auspowern.

Es werden in Lancaster sowohl on-campus als auch off-campus Unterkünfte angeboten. Ich habe mich für eine on-campus Unterkunft entschieden, auch wenn diese sicher nicht besonders billig sind. Für ein Zimmer im Studentenheim muss man pro Monat schon so um die 400 £ einplanen. Billig ist das Leben in England also sicherlich nicht.

Der Unterricht unterscheidet sich von dem in Wien auch sehr. Die meisten Kurse bestehen aus freiwilligen Lectures, verpflichtenden Seminaren und Workshops. Auch wenn die Lectures nicht verpflichtend sind, helfen sie wirklich sehr den Stoff zu verstehen. In den meisten Kursen werden die Lectures aufgezeichnet und stehen auf moodle zum ansehen bereit. Falls man also einmal keine Zeit/ Lust hat hinzugehen oder auch nur wenn man mal etwas nicht verstanden hat- man kann sich alles online noch einmal zu Gemüte führen. In den Seminaren und Workshops werden dann Fälle und Fragen zum Stoff durchgegangen. Es wird viel Wert auf eigenständiges Denken gelegt. Man muss sich zu jedem Thema eine eigene Meinung bilden und kann nicht einfach etwas aus dem Buch nachplappern. Dadurch muss man sich wirklich mit der jeweiligen Thematik beschäftigen und das wirkt sich auch auf den Lerneffekt aus. Die Professoren sind sehr hilfbereit und beantworten gerne sämtliche Fragen der Studenten. Man fühlt sich auf jeden Fall gut aufgehoben.

In Lancaster ist das Studienjahr in 3 Terms geteilt. Ich habe 2 Terms, Lent und Summer (Jänner bis Juni), in Lancaster verbracht.

Folgende 4 Kurse habe ich belegt:

- Law 261a European Law (8 ECTS, Anrechnung als MP Europarecht)
- Law 209 Legal Issues of Cybercrime (8 ECTS, Anrechnung als Wahlfach)
- Law 251 International Human Rights (8 ECTS, Anrechnung als Wahlfach)
- Law 307 Courts, Law and Politics in a comparative perspective (8 ECTS, Anrechnung als Wahlfach)

In sämtlichen von mir besuchten Kursen wurde sehr viel Wert auf Essays gelegt. In Law 209 und 307 bestand die Beurteilung zu 100% aus dem jeweiligen Essay. Schwierigkeiten kann hier bereiten dass in Lancaster wirklich sehr großer Wert auf korrektes Zitieren nach der Oxford-Methode gelegt wird, welche für mich ein völlig neues System dargestellt hat. Man sollte sich also früh genug damit beschäftigen, Informationen dazu werden von den Professoren aber auf moodle gestellt. Wie bereits erwähnt, man steht hier als Student wirklich mit keinem Problem alleine da, Hilfestellung wird von allen Seiten gegeben.

Alles in allem kann ich einen Erasmusaufenthalt in Lancaster nur empfehlen. Die Umgebung ist wirklich sehr schön und lädt zu Spaziergängen in der englischen Landschaft ein. Die Kurse haben mich begeistert und in den Seminaren haben mir die Diskussionen sehr gefallen. Lancaster gehört wirklich zu den Top Universitäten- wer dort studiert hat kann das nur bestätigen.

